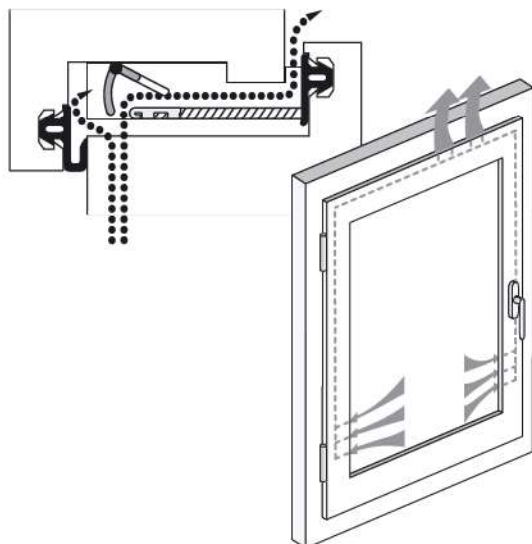




Paar Fensterfalz-Lüfter FFL



Auch für Denkmalschutz geeignet



Beispiel Luftführung Typ FL

Produktbeschreibung

Selbständig regelnder Fensterfalz-Lüfter aus Kunststoff mit 2-stufiger, automatischer Volumenstrom-Begrenzung zum paarweisen Einbau. Die neue Produktgeneration: Modell RF (mit Rückstellfeder) sowohl für den horizontalen als auch für den vertikalen Einbau. Für einen kontrollierten Luftwechsel und sichere Entfeuchtung ohne Zugerscheinung. Zur Vermeidung von Schimmelschäden. Für normale und erhöhte Schallschutzanforderungen.

Rein mechanische Wirkungsweise. Keine zusätzliche Energieversorgung erforderlich.

Klassifizierung der Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 1026 und DIN EN 12207 4.4, 4.5 und 4.6: Klasse 3

Schlagregendicht nach DIN EN 12208 bis 600 Pa.

Leistungsgeprüft nach DIN EN 13141-1.

Zulässig nach EnEV und DIN 1946-6.

Einsatzbereiche

- Als Lüftungssystem zur Feuchteschutzlüftung im Neubau und auch bei bestehenden Gebäuden. Nutzerunabhängig und manipulationsfrei. Zur Vorbeugung und Bekämpfung der Ursachen von Feuchtschäden und Schimmelpilz.
- Als Außenluftdurchlass (ALD) in Verbindung mit Schachtlüftungen oder Abluftanlagen.
- Zur Feuchteabfuhr im Rahmen der Querlüftung unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Gesetzmäßigkeiten.
- Zur Verbrennungsluftversorgung von Feuerstätten.

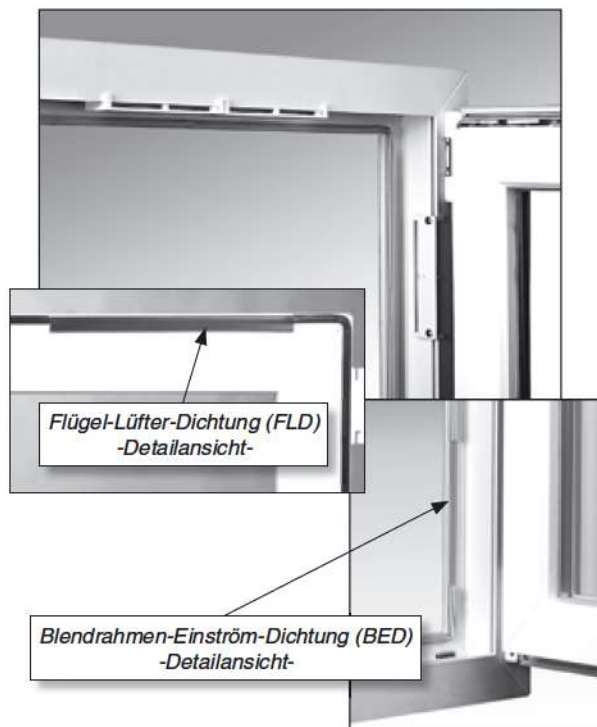
Sowohl für den werksseitigen Einbau als auch für die Nachrüstung eingebauter Fenster geeignet.

Funktionsweise und Frischluft-Führung

Die Außenluft wird über Blendrahmen-Einströmdichtungen (BED) **als vorerwärmte Luft** an die Module geführt. Die Luftweiterleitung erfolgt durch den **REGEL-air®** und von dort über eine spezielle Flügel-Lüfter-Dichtung (FLD) ins Rauminnere mit Strömungsrichtung unter die Wohnungsdecke.

Bei stärkeren Windgeschwindigkeiten regeln die Lüfterklappen automatisch die einströmende Luft ab, so dass keine Zugerscheinungen auftreten können.

Die Arbeitsweise ist rein mechanisch: Der Lüfter reagiert selbständig auf Winddruck-Änderungen am und um das Gebäude.



Einbau

Der **REGEL-air®-Fensterfalz-Lüfter (FFL)** wird am Blendrahmen angeschraubt. Er ist beim geschlossenen Fenster weder von außen noch von innen sichtbar.

Die Flügeldichtung wird durch eine spezielle Flügel-Lüfter-Dichtung (**FLD**) ersetzt, die Blendrahmen-Dichtung durch eine spezielle Blendrahmen-Einström-Dichtung (**BED**).

Die Montage der Module kann schon im Fensterwerk erfolgen. Eine bauseitige Nachrüstung bei bereits eingebauten Fenstern ist ebenfalls problemlos möglich.

Weitere Einzelheiten zur Montage sind dem Informationsblatt „Montageanleitung **REGEL-air® K**“ zu entnehmen.

REGEL-air® K Fensterfalz-Lüfter für Kunststoff-Fenster

Produktdaten im Überblick

Passend für:	s. Merkblatt „Typenliste“
Breite 1 Paar Fensterfalz-Lüfter (=2 Einzellüfter):	250 mm
Breite Einzellüfter:	125 mm
Luftregelung:	automatisch, volumenstromabhängig
Realisierbare Luftvolumenströme im Bereich 2 bis 8 [Pa]:	je nach Lüfterkombination 3,0 bis 7,8 [m³/h] (s. Prüfberichte unter Register 3)
zulässiger Grenzwert gem. DIN EN 12 207-4.4	bei 100 Pa: 9,00 [m³/hm²]
Klassifizierung gem. DIN EN 1026 und DIN EN 12 207:	Klasse 3
Schlagregendichtheit gem. DIN 12 208	kein Wassereintritt bis Maximalprüfdruck 600 Pa
erzielbarer Schallschutz: (je nach Verglasungsart)	bis 42 dB (bis Klasse 4)
Besondere Hinweise:	Lieferung mit allen spezifischen Dichtungen!

Werte können je nach Profil und Fenster geringfügig abweichen.